

VERANSTALTUNGEN

- Do. 23. April 2015 **GEDENKEN DER OPFER DES
UNGARISCHEN TODESMARSCHES**
18:30 Uhr Gedenkredner: Gerhard Haderer
Friedhof Nordteil beim Jüdischen Mahnmahl
Veranstalter: Stadt Wels,
Welser Initiative gegen Faschismus
- Fr. 1. Mai 2015 **VERBOTEN, VERFOLGT**
11:00 Uhr Konzert
Landesmusikschule Wels – Herminenhof
Veranstalter: Landesmusikschule,
Welser Initiative gegen Faschismus
- So. 3. Mai 2015 **FEST DER KULTUREN**
Alter Schlachthof Wels
Veranstalter: Stadt Wels FGI,
Mosaik-Integrationsbüro der Volkshilfe
- Sa. 9. Mai 2015 **GEDENKEN AN DIE BEFREIUNG DES
KZ-NEBENLAGERS GUNSKIRCHEN**
10:30 UHR Gedenkredner: Ari Rath
KZ-Gedenkstätte Gunskirchen
Veranstalter: Marktgemeinde Gunskirchen,
Gemeinde Edt b. Lambach,
Welser Initiative gegen Faschismus

**Kultur und Bildung
Stadtmuseen**



die **GERECHTEN**

Courage ist eine Frage der Entscheidung



die **GERECHTEN**

Courage ist eine Frage der Entscheidung

**DENN NICHTS IST SCHWERER UND NICHTS
ERFORDERT MEHR CHARAKTER, ALS SICH
IN OFFENEM GEGENSATZ ZU SEINER ZEIT
ZU BEFINDEN UND LAUT ZU SAGEN: NEIN.**

[Kurt Tucholsky, 1921]

Im Zentrum der Ausstellung stehen die außergewöhnlichen Leistungen jener Menschen, die während der NS-Zeit Jüdinnen und Juden das Leben retteten und dafür mit dem israelischen Ehrentitel „Gerechte/r unter den Völkern“ ausgezeichnet wurden. Neben bekannten internationalen „Gerechten“ wie Oskar Schindler liegt dabei ein besonderes Augenmerk auf den 110 österreichischen „Gerechten“, deren eindrucksvolle Geschichten nun erstmals in einer größeren Ausstellung erzählt werden.

Doch wer waren diese Menschen? Was bewog sie dazu, ihr Leben für andere, teils unbekannte Personen aufs Spiel zu setzen? Wie gingen sie vor? Wer half ihnen dabei? Und welche Relevanz hat ihre Geschichte für die Gegenwart?

Widerstehen, helfen, hinnehmen oder mitmachen? Fragen nach Möglichkeiten und Grenzen für Zivilcourage im Nationalsozialismus fungieren als Dreh- und Angelpunkt der Ausstellung „Die Gerechten“. Mit ihrem Blick auf konkrete Alltagssituationen und Handlungsspielräume verbindet die Schau neue Zugänge zur NS-Zeit in Österreich mit dem Nachdenken über unser heutiges Zusammenleben.

Eine Ausstellung der Österreichischen Freunde von Yad Vashem, unter der Leitung von Ulrike und Günther Schuster. Kuratiert und gestaltet von Michael John, Albert Lichtblau und Manfred Lindorfer. Eröffnung und Rahmenprogramm in Zusammenarbeit mit der Welser Initiative gegen Faschismus.

MINORITEN

Minoritenplatz 4
4600 Wels
07242/235-1346
www.wels.at | minoriten@wels.gv.at

ÖFFNUNGSZEITEN

Di-Fr 10.00 - 17.00 Uhr
Sa 14.00 - 17.00 Uhr
So, Fei 10.00 - 16.00 Uhr
Mo. und Sa 9. Mai 2015
geschlossen!